Wir in Hoetmar aktuell

Nr. 117 – Mai 2021

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

11. Jahrgang

Probefahrten möglich – vereinbaren Sie einen Termin!

EINFÜHRUNGSANGEBOT: schon ab 2800 €

*gegen Aufpreis

TIPP: Wir bieten **Wartung/Inspektion** und **Reparaturen** für E-Bikes, E-Mobile und E-Roller!

Akkutausch vor Ort! Wir tauschen die defekten Akkus Ihres **Seniorenmobils** direkt bei Ihnen aus. **Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin!**

MTWMobile

Sie finden uns jetzt hier:

Wolbecker Straße 27 · Warendorf
– GEWERBEGEBIET WATERSTROATE –

Telefon 0 25 81 / 529 84 80

www.mtw-akkutechnik.de

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9.00 – 17.00 Uhr und Freitag 9.00 – 15.00 Uhr

MTWAkkutechnik

E-Mobilität · Akkureparatur · Entwicklung

Kompetenz + Service für E-Mobilität!

Ihr Homeoffice: Wir sorgen für Hardware, Internetanschluss und Router, Verbindungen über Festnetz oder Mobilfunk ...

Wir freuen uns auf Sie!

Für Sie vor Ort!

Immer gerne für Sie da!

38 Jahre euronics MO

Martin Osthues · Hovestr. 20 · 48351 Everswinkel
Tel. 0 25 82 / 65 40 0 · m.osthues@mastersmo.de

Kostenfreie Corona-Schnelltests im WDS.schnelltestzentrum

Neben den Testangeboten der niedergelassenen Ärzte, Apotheken, medizinischen Laboren, Rettungs- und Hilfsorganisationen steht WDS.care, eine Division der Lippstädter WDS GmbH, mit einem Testzentrum in Warendorf-Hoetmar parat.

Einen wichtigen Baustein der Covid-19-Pandemiebekämpung stellen kostenfreie Antigen-Schnelltests für Bürger und Bürgerinnen dar. So lassen sich Infektionsketten schnell unterbrechen.

WDS.care wurde vom Kreis Warendorf damit beauftragt, an sieben Tagen der Woche von 12.00 bis 19.00 Uhr parat zu stehen und Bürgerinnen und Bürger kostenfrei auf das Vorliegen einer Infektion mit Covid-19 zu testen. Laut Coronatestverordnung können die kostenfreien Schnelltests mindestens einmal wöchentlich in Anspruch genommen werden. „Damit erfüllen wir eine ganz wichtige Funktion, die – mit Blick auf die lokale Inzidenz – dringend benötigt wird“, so Marcello Ciarrettino, Ansprechpartner für das WDS.schnelltestzentrum in Warendorf. WDS.care führt eigentlich bundesweit Pflegeberatungen und Pflegeschulungen bei Pflegeversicherten durch. Seit mehreren Monaten bietet WDS.care außerdem einen Schnelltest-Service für Unternehmen sowie Stationäre Pflegeeinrichtungen und Ambulante Pflegedienste an – so können potenzielle Infektionsketten schnell unterbrochen werden.

Seit Herbst letzten Jahres haben die Pflegeexperten von WDS.care bundesweit mehr als 200.000 Personen in Unternehmen und Pflegeeinrichtungen getestet. „Mit diesem Erfahrungsschatz konnten wir das Lippstädter Schnelltestzentrum im Auftrag des Kreises Soest recht routiniert aufbauen und nutzen wiederum diese Erfahrung für das Testzentrum in Warendorf“, so Benjamin Lopez Chao, verantwortlich für das größte Schnelltestzentrum des Kreises Soest in Lippstadt.

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, ist eine vorherige Anmeldung zwingend notwendig. WDS.care empfiehlt, frühzeitig online einen Termin zu vereinbaren: „Wir gehen davon aus, dass die Termine sehr schnell ausgebucht sein werden. Wer sich also testen lassen möchte, sollte sich schnell einen Termin sichern.“

Das WDS.schnelltestzentrum in Warendorf-Hoetmar hat am 19. April eröffnet und wird anschließend und bis auf Weiteres montags bis sonntags im Restaurant Jungmann, Lentrup 25, 48231 Warendorf, angeboten. Anmeldungen sind online möglich unter:

www.testzentrum-waf.de

Akzente. Fotoatelier - Galerie - Präsente

Biometrische Passbilder & Bewerbungsbilder ohne Termin und direkt zum Mitnehmen!

Portraitfotos
Hochzeitsfotos
Geschenkartikel
Fotoarbeiten
Reproduktionen
Werbeaufnahmen

Großes Sortiment an Wechselrahmen
Rahmungen aus eigener Werkstatt

Bahnhofstr. 14 · 48291 Telgte · Tel: 02504/72341 · akzente-telgte.de

Blutspenden im Mai

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf **am Freitag, dem 14. Mai 2021,** 15.30 bis 20.00 Uhr **im Gymnasium Laurentianum** (Geb. 2, ehem. AWG), Von-Ketteler-Straße 44.

Leerungszeiten der Briefkästen

Brief und mehr – Für mehr Durchblick.

Montag – Samstag 8.30 Uhr	Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.	Hellstraße, Landhandel Averbeck

Möbel Küchenstudio Hoetmar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 75 85 · Fax 0 25 85 / 74 58
Mo.–Fr. 9.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

HYGIENE made by **HIMED®**

Virosan® HD sensitiv

Covid-19 und ASP wirksam!
- für Haut / Hände, Gegenstände
- ohne Alkohol, nicht brennbar
- für Kinder geeignet

100-ml-Sprühflasche **2,99 €**
500-ml-Euroflasche **3,99 €**

Biozide sicher verwenden, Produktinformationen lesen!

FFP2-Masken
pro Stück **1,20 €**

HIMED – Das Gesundheitshaus – www.himed.de

Wir sind für Sie da:
Mo.–Do. 14.00–18.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 00 10

Angebote erhältlich auch im Shop unter www.himed24.de

Kita St. Lambertus gewinnt beim PSD-Nachwuchspreis

Die PSD Bank Westfalen-Lippe eG unterstützt mit dem PSD-Nachwuchspreis Kita-/Kindergarten-Projekte in Westfalen-Lippe.

In einer Qualifizierungsphase haben sich 57 Kindergärten und Kitas mit ihren Projekten bei dem Wettbewerb der PSD Bank beworben. Vom 12. bis 27. April konnte man täglich für die verschiedene Projekte abstimmen. Die ersten 14 Plätze konnten mindestens 1000 Euro gewinnen – je besser die Platzierung, umso höher die Gewinnsumme.

Etwas verspätet ging auch unsere Kita mit dem Projekt „Ein Bus für die Bienchen“ an den Start. Mit dem Gewinn vom Wettbewerb sollte ein Transportbus für Kinder angeschafft werden. Somit würde der Spaziergang für alle Kinder zum Spaß. Auch für uns Erzieher würde der Spaziergang zum Vergnügen. Kinder müssten nicht mehr permanent getragen und auch Alltagsmaterialien wie Jacken, Spielzeug und die Erste-Hilfe-Tasche könnten gut verstaut werden.

Durch das tägliche Abstimmen, welches erfreulicherweise bis über die Dorfgrenze hinausging, haben wir es geschafft, innerhalb kürzester Zeit unter die Top 14 zu gelangen. Da die Zahl an Stimmen kontinuierlich stieg, stand einem Einzug ins Finale nichts mehr im Wege. Am Ende standen wir mit 12.500 Stimmen auf Platz 1 und qualifizierten uns so für das Finale, in das die Teilnehmer einzogen, die die Plätze 1 bis vierzehn belegten.

Danach ging es für uns in eine sehr spannende Phase. Die Stimmen, die abgegeben wurden, waren für uns nicht mehr live sichtbar, genauso wenig wie die Stimmen der anderen Kitas, was die Spannung noch einmal erhöhte. Am 30. April kam gegen 14 Uhr dann endlich das lang ersehnte Endergebnis. Durch die tolle Unterstützung haben wir es auf den 1. Platz geschafft und somit einen Gewinn von 2.500 Euro bekommen. Mit diesem Gewinn können wir uns den Traum von einem Transportbus erfüllen. Darüberhinaus wird noch Geld zu Verfügung stehen, mit dem wir den Kindern aus der Mäuse-, Maulwurf-, Grashüpfer- und Elefantengruppe noch kleine Träume erfüllen können.

Wir, das Team und die Kinder des St.-Lambertus-Kindergartens und besonders die Kinder der Villa Bienchen, sagen DANKE! Danke für die großartige Unterstützung während des ganzen Wettbewerbs und danke für das fleißige Teilen und Weitersagen.

VANESSA KÜNNE

Das Lädchen
NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ IN HOETMAR

Sollten es die Inzidenzwerte im Mai erlauben, werden wir an folgenden Tagen öffnen. Wir bitten aber darum, vorab einen Termin zu vereinbaren!

ÖFFNUNGSZEITEN IM MAI

Samstag,	15. Mai	10.00 – 12.00 Uhr
Montag,	17. Mai	9.30 – 11.30 Uhr
Freitag,	21. Mai	16.00 – 18.00 Uhr

Warenverkauf an der Ahlener Straße; Annahme von Kleider- und Sachspenden in der Garage neben dem Lädchen!

Ansprechpartner: Maria Venns, Telefon 0 25 85 / 474
Petra Winzer, Telefon 0175 - 1 71 40 06

Wir suchen einen Kinderwagen und Sommerkleidung für Mädchen ab Größe 134. Wir bitten außerdem um Beachtung, dass wir ausschließlich **gut erhaltene und saubere (!)** Sachen annehmen können. Vielen Dank!

PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter
Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 409 • Telefax 0 25 85 93 54 78
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 Uhr – 13.00 Uhr
Stifts-Apotheke
Freckenhorst
Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie
Industriestraße 6a · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de
Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar – **montags bis freitags** gegen 18 Uhr*.
*Eilige, nicht vorrätige Arzneimittel werden von uns bestellt und kurzfristig ausgeliefert.

Landjugend spendet an den Arbeitskreis „Integration“

Kurz nach Ostern fand unsere Spendenübergabe an den Arbeitskreis „Integration“ statt. Bei unserer alljährlichen Plätzchen-Aktion, die im Anschluss an die Erntedankmesse am 3. Oktober 2020 stattfand, konnten wir 130,70 € als Spenden für frische selbstgebackene Kekse sammeln. Dieses Geld kann der Arbeitskreis „Integration“ vielseitig einsetzen, beispielsweise kann es im Integrationsgarten verwendet werden.

LUKAS WÜLLER

Bürgerbus weiterhin im Lockdown

Wie vieles andere bleibt auch der Bürgerbus in Hoetmar weiterhin in der Garage stehen und der Betrieb im Lockdown. In einer virtuellen Vorstandsrunde haben dies die Mitglieder des Vorstandes so beschlossen und folgen damit einer Empfehlung seitens der RVM, aber auch des eigenen Landesverbandes.

„Die Gefahr für unsere Fahrer aber auch für unsere Fahrgäste ist insbesondere aufgrund der hohen Inzidenzwerte bei uns im Kreis Warendorf zu hoch“, so der Vorsitzende Paul Schwienhorst. Der zweite Vorsitzende Lambert Kortenjann ergänzte: „Wir wollen den Empfehlungen der Experten bei RVM und unserem Landesverband folgen und nicht unnötig Fahrer und Fahrgäste in Gefahr bringen.“

Der Verein bedankt sich bei der Stadt Warendorf für die Möglichkeit, die Fahrlinie quasi als Notbetrieb durch ein Anrufsammeltaxi aufrecht erhalten zu können und so den Bürgern und Bürgerinnen in Hoetmar, Everswinkel und Sendenhorst die Möglichkeit der Beförderung zu geben. „Jeder, der unsere Linie zu den Fahrzeiten nutzen möchte, kann bei Taxi Fritz anrufen und bis eine halbe Stunde vor Abfahrtzeit eine Fahrt ab der Haltestelle anmelden“, erklärt Paul Schwienhorst. Das Unternehmen Taxi Fritz ist unter Telefon 02581/3344 zu erreichen.

Bislang werden ca. 160 Fahrgäste so im Monat befördert, was einer Quote von ca. 20 % der sonst üblichen Fahrgäste darstellt. „Dies ist verglichen mit anderen Anrufsammellinien eine sehr beachtenswerte Größe“, berichtet Lambert Kortenjann. „ Dabei sind wir dem Unternehmen Taxi Fritz sehr dankbar für die sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit“, ergänzt der Kassierer Franz Hellmann weiter.

Der Bürgerbusverein hofft, im Sommer dann wieder in den Fahrbetrieb einsteigen zu können. Genau vorhersagen lässt sich das aber noch nicht. Abhängig sein dürfte dies von den Inzidenzwerten im Kreis und wie weit die Impfungen vorgeschritten sind, die nun doch voll in Gange kommen.

Bleibt zu hoffen, dass dann der Bus noch aus dem Winterschlaf erwacht und wieder anspringt. „Ab und zu fahren wir damit rum, damit er nicht einrostet“, meint Paul Dollmann augenzwinkernd.

PAUL SCHWIENHORST

Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Faltanlagen
ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN
Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel 0 25 85.93 03-0
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de
Aluminium DÜPMANN Profile mit System

„Wir haben die Ähre … und säen eine blühende Landschaft“

Informationen der LandFrauen Hoetmar

Wisst Ihr es noch? Im Mai 2019 haben wir einen Frauen-Feldbegang mit großer Resonanz veranstaltet. Mit ca. 60 Frauen machten wir uns mit den Fahrrädern auf den Weg, um die heimische Landwirtschaft kennen- und verstehen zu lernen.

Nun in dieser Vereins-distanzierten Zeit haben wir es nicht mehr ausgehalten und wollten einfach etwas tun: Gemeinsame Veranstaltungen sind ja nicht möglich, aber nichts tun, das geht auch nicht!

Also haben wir für unsere LandFrauen eine Wildblumenmischung (gesponsert und zusammengestellt von Mechthild Gersmann) als Frühlingsaktion verteilt.

Jede kann nun eine bunte blühende Landschaft im Garten oder auf dem Balkon anlegen und Nahrung für heimische Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge schaffen. Wenigstens etwas – und die Vorstellung, dass es mehrere tun, verbindet uns doch.

Gemeinsam nach vorne schauen…

Nach diesem Jahr „Planen und wieder zurücknehmen“ sind wir vom Vorstandsteam mit Zoom-Meetings nicht untätig gewesen und haben schon eine Reihe vielseitige Ideen für die kommende Zeit nach Corona erarbeitet. Für jeden ist bestimmt etwas dabei. Sobald es möglich ist, werden wir mit kleinen Aktionen starten können.

… und wer vorher schon mal schnuppern möchte

► Es gibt sie jetzt – die LandFrauen App. Alle Informationen des westfälisch-lippischen Landfrauenverbandes: zeitnah und mobil. Die neue LandFrauen-App lässt sich per Smartphone oder Tablet-PC leicht bedienen. Einfach kostenlos über den Google Playstore oder den hier abgebildeten QR-Code auf das Smartphone oder ein Tablet herunterladen.

Unser neues Leitthema

MARIA KREICKMANN

www.wllv.de
#DemokratieundToleranz
#podcasthummingbees

Trotz Corona ist der Maibaum gerichtet

Die „Maibaum-Aktionsgruppe“ freut sich sehr, dass der Maibaum wieder in seiner Pracht an dem bekannten Standort gerichtet werden konnte. Selbstverständlich erfolgte die Aktion unter Berücksichtigung der Vorsichtsmaßnahmen und leider unter Ausschluss jeglicher Feierlichkeiten. Gerade deswegen soll der Maibaum -geschmückt mit den Insignien der Vereine- ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung senden.

ANSGAR DREES

GESUCHT & GEFUNDEN

■ **OG-Whg in Hoetmar,** Ortsmitte, ab 1.8. **zu vermieten,** 1. OG, ca. 75 m², 4 ZKB, Tageslicht-Bad, BW, Stellpl., Keller, kein Balkon/Garten, Interessenten melden sich bitte unter Telefon 0176 - 20 51 49 34

■ **Zweiradmechaniker/in oder -mechatroniker/in** (Fachr. Fahrradtechnik) gesucht. Wir haben einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit Entwicklungspotential zu vergeben. Sie können uns im Bereich Fahrradmontage, Reparaturen, Inspektionen, ggf. kleinere Lötarbeiten unterstützen – je nach Möglichkeiten und Kenntnissen. Verschiedene und flexible Zeitmodelle sind möglich (Mini-Job, Teilzeit, Vollzeit). MTW Akkutechnik GmbH, Telefon 0 25 81 / 5 29 84 80

■ Freie Termine: **Ferienhaus** zu vermieten **in Smaland/Schweden,** Nähe Astrid-Lindgren-Welt. Vier Betten, Terrasse, Grill, Boot, Angeln …, Preis: 495 € p. Woche. Telefon 0 25 85 / 9 52 45 oder 0152 - 54 96 88 51

■ Wir suchen ab sofort **persönliche Assistenz** in Teilzeit für eine junge Rollstuhlfahrerin in Sendenhorst. Aufgaben: Freizeitbegleitung, Haushalt und pflegerische Tätigkeiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Albin Rau, Selbstbestimmt Leben GmbH, Tel. 0176 - 41 56 46 06

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: **anzeigen@hoetmar-aktuell.de**

„Kreative Köpfe“ – Jochen Walter

Kopf, Hals, Korpus – das sind die drei wesentlichen Teile einer Gitarre. Drei wesentliche „Teile“ von Jochen Walter, dem einstigen Bürgermeister von Warendorf, sind seine Stimme, seine Gitarre und seine Persönlichkeit.

Musik liegt Jochen Walter im Blut, und der Klang der Gitarre hat ihn schon als kleines Kind fasziniert. Auch in seinem heutigen Leben als Pensionär greift er noch immer in die Saiten und singt dazu mit klarer, kraftvoller Stimme, bevorzugt Lieder von Reinhard Mey.

Im Alter von zwölf Jahren konnte er die erste Gitarre sein Eigen nennen, die von da an aus seinem Leben nicht mehr wegzudenken war. Und wenn ein Junge ein Musikinstrument dieser Kategorie spielt, dann wird aus dem Solisten alsbald eine ganze Band – in diesem Fall zunächst eine Skiffle-Band. Mit fünfzehn Jahren interessierte er sich im Musikunterricht auch für die Posaune, und das nicht minder erfolgreich. Dieses Instrument spielte er schließlich im Schulorchester und im Kirchenchor. Auch die Gründung einer Jazzband ließ nicht mehr lange auf sich warten. Und die Krönung dieser sich abzeichnenden Musikerlaufbahn war dann der Sieg des Bremer Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Das Musikstudium sollte der nächste Schritt sein – aber das Leben hatte etwas anderes mit ihm vor.

Fotos (3): Bernd Schlichtmann

Es führte ihn über sein Studium nach Hamburg, Frankfurt, Mannheim, Heidelberg. Es war die „Hoch“zeit des deutschen Jazz, die 1960er bis 1980er Jahre.

Und mittendrin Jochen Walter mit seiner Jazz-Band, die u.a. auch vor amerikanischen Soldaten auftrat, die zu der Zeit in der Region stationiert waren. Auf diese Jahre zurückblickend erinnern wir uns an die deutsche Jazz-Legende Joy Fleming und einen ihrer wohl bekanntesten Songs, den „Neckarbrücken-Blues“.

Irgendwann war Jochen Walter in Münster und in Warendorf, und dort spielte die Posaune wieder eine größere Rolle in seinem Leben: als Mitglied im Posaunenchor der evangelischen Kirche hatte er dort regelmäßig seine Auftritte. In Warendorf zeigte sich dann, was das Leben außer dem Bankwesen und der Musik noch mit ihm vorhatte: das Bürgermeisteramt, das er mit großem Engagement ausführte. Zum Ende seiner Amtszeit schließt sich hier der Kreis: Am 20. Oktober 2015 finden Beruf und Hobby zusammen. Seinen letzten „Arbeitstag“ verbringt Jochen Walter auf der Bühne im Theater am Wall. Er rief und viele, viele kamen. Vor vollem Haus verabschiedete er sich von seinen Warendorfer Bürgern mit Musik und Gesang, mit Geschichten aus seinem Leben. Mit diesem Auftritt erlebte er seinen künstlerischen Höhepunkt.

Heute wirkt Jochen aber mehr hinter als auf der Bühne. Der Kulturarbeit im Theater am Wall widmet er viel Zeit; er vertont seine eigenen Texte, die er noch zu bestimmten Anlässen im Theater am Wall vorträgt. So zum Beispiel ein jährlich stattfindendes Konzert am Volkstrauertag. Sein Anliegen war und ist es, den Menschen die Bedeutung dieses Tages wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken. Krieg, Verfolgung und Unterdrückung sind die Themen der Sänger und Gruppen, die an diesem Tag zusammenfinden. 2020 fiel diese Veranstaltung Corona-bedingt zu unser aller Bedauern aus. Und das wird wohl auch in diesem Jahr wieder der Fall sein.

Auch wenn wir Jochen Walter nicht mehr auf der Bühne erleben, er ist noch da. Ich habe ihn gehört, singend und Gitarre spielend mit dem Lied „Über den Wolken“.

MARIANNE ERDELYI

Immer da, immer nah. PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Auf allen Feldern zu Hause. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel
Geschäftsstelle Nölker & Berning
Dreesstr. 2, 48231 Freckenhorst, Tel. 02581/5168
Fax 02581/633550, noelker-berning@provinzial.de
Dechant-Wessing-Str. 16, 48231 Hoetmar, Tel. 02585/424
Fax 02585/940060, noelker-berning@provinzial.de

WZ Wilhelm Zumdiek Bauunternehmung
Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau
Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/234 oder 333 | Telefax 02585/1233
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

Metalldekorationen
und Kunsthandwerk
nach historischen Vorbildern
Bernd Schlichtmann
Sendenhorster Straße 13a · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/7765 · Mobil 0171-3508322
Rufen Sie mich an, ich führe Sie gerne durch unsere Dauerausstellung.

Alles aus den Fugen geraten?!
IGREK Fugenbetrieb
Wir lassen Ihre Fassade im neuen Glanz erstrahlen!
Jetzt kostenlos und unverbindlich Termin vereinbaren!
VORHER NACHHER VORHER NACHHER VORHER NACHHER
- Neuverfugung
- Fugensanierung
- Fassadenreinigung
- Fassadenimprägnierung
Igrek Fugenbetrieb
Unter den Ulmen 37, 33330 Gütersloh
Tel.: 0176 881 88 790 | Fax: 05241 210 44 66
E-Mail: info@igrek-fugenbetrieb.de
Web: www.igrek-fugenbetrieb.de

Amüsanter Aprilscherz

Ein amüsanter und interessanter Aprilscherz schlich am 1. April durch die sozialen Netze. Die plattdeutsche Heimatbühne Enniger präsentiert „Der Ölprinz“. Ein bekannter Titel aus der Feder von Karl May. Am 2. Weihnachtstag sollte diese ganz besondere Aufführung auf der Marktwiese in Enniger aufgeführt werden. Die Schauspieler der Bühne würden in der Woche nach Ostern mit den Reitstunden beginnen, so hieß es in der Ankündigung.

Aufgrund dieser Mitteilung kamen doch einige Anfragen, wann der Vorverkauf beginnen würde. Andere Fans der Bühne durchschauten diese Mitteilung jedoch auf den ersten Blick – „April, April!“

Lui Demski hätte „Winnetou“ gespielt und Thomas Hermes wäre als „Old Shatterhand“ sein Blutsbruder gewesen. Annette Berste hätte als „Apanatschi“, kaum in die Maske gemusst. „Sam Hawkins“ wäre Gerhard Lutterbeck gewesen und wäre ganz bestimmt mit Stefan Glinka als „Kara Ben Nemsi“, aneinandergeraten. Vielleicht wäre aus dem „Roten Büffel“ Oliver Rösler und „Mrs. Buttler“, dargestellt von Petra Helbeck, ein Liebespaar geworden – und aus Tina Beermann als „Ribanna“, Claudia Hoppe als „Ellen Patterson“ und Sarah Beermann als „Mable Kingsley“ eine illustre Runde für eine Kaffeerunde. Die erfahrene Soffleuse Gaby Heidrich hätte mit einem Megafon bei Texthängern ausgeholfen.

Ganz spektakulär wäre die Gastrolle gewesen. Der Prinz des Kolping-Karneval Enniger wäre in die Rolle des Ölprinzen geschlüpft. Es wäre ein Meisterstück der Bühnenbauer geworden. Eine Prärie, mit Bergen, Flüssen und Holzhütten und das mitten im Voßbachdorf. Der örtliche Reitverein hätte mit Sicherheit einige ihrer Mitglieder, als Indianer abgestellt.

Einige Reaktionen dieser amüsanten Information hat vielleicht Ideen beim Regisseur Thomas Hermes geweckt. „Es gibt Theaterverlage, die durchaus Westernstücke auf plattdeutsch anbieten …!“, berichtet Thomas Hermes schmunzelnd.

Ob bereits intensive Recherchen gemacht worden sind, bleibt als offene Frage im Raum stehen. „Wir müssen schauen und abwarten, wie sich alles entwickelt. Ob und wie im nächsten Frühjahr, das begonnene Stück „Hete Tiden“ fortgesetzt werden kann.“ Hierzu werden sich die Verantwortlichen der Bühne im Herbst beraten.

THOMAS HERMES

Unsere Menüpläne vom 3. bis 16. Mai 2021

Mo., 3. Mai	Tomaten-Nudelsuppe mit Wursteinlage und Brötchen	7,00 €
oder	Zwiebelbraten, Kartoffeln und Gemüsebeilage	7,00 €
Di., 4. Mai	Hühnerfrikassee mit Reis und Salat	7,00 €
Mi., 5. Mai	Schnitzel mit Paprika-Soße ungarischer Art, Salzkartoffeln und Salat	7,00 €
Do., 6. Mai	Fleischbällchen in Rahmsoße, Spätzle und Gemüsebeilage	7,00 €
Fr., 7. Mai	Grünkohl mit Mettwurst und Bratkartoffeln	7,00 €
Sa., 8. Mai	Pulled Pork, Kartoffeln und Coleslaw	8,00 €
So., 9. Mai	Rinderrouladen, Kartoffeln und Gemüsebeilage	8,00 €
Mo., 10. Mai	Hausgemachte Kartoffelsuppe mit Wursteinlage und Brötchen	7,00 €
oder	Schweizer Käsebraten mit Kartoffeln und Gemüsebeilage	7,00 €
Di., 11. Mai	Gemüsebratwurst mit Bratkartoffeln und Salat	7,00 €
Mi., 12. Mai	Jägerschnitzel, Salzkartoffeln und Salat	7,00 €
Do., 13. Mai	Frikadellen mit Reis und Erbsen-Möhren-Gemüse	7,00 €
Fr., 14. Mai	Fisch mit Kartoffeln und Spinat	7,00 €
Sa., 15. Mai	Spareribs mit Kartoffelspalten und Krautsalat	8,00 €
So., 16. Mai	Bauerntopf mit Brötchen	7,00 €

Zu allen Menüs gehört ebenfalls eine Nachspeise.

Grill- & Partyservice Crabus/Bergen

Betriebsfeste · Familienfeiern · Polterabende
••• Veranstaltungen aller Art und Größe •••

Catering · belegte Brötchen und Schnittchen
Pulled Pork · Pulled Poultry · Beef Brisket
••• Mittagstisch – kurzfristige Anmeldung •••

Alexander Bergen (Fleischermeister) & Swetlana Bergen (Fleischereifachverkäuferin)

Dechant-Wessing-Straße 42 · Warendorf-Hoetmar
Mobil 0162-77 888 99 und 0174-939 52 73
Telefon 0 25 85 / 443

Zauberhafte Ferienbetreuung in der DWS

Im Rahmen der diesjährigen Osterferien-Betreuung bekam die Dechant-Wessing-Schule Besuch vom Zauberclown Pichel – alias Stefan Hagelstein. Er begeisterte die Kinder mit einer Zaubershow und dem Inhalt seines bunt gemischten Zauberkoffers. Danach vermittelte er den Kindern mit einfachen Gegenständen einige Zaubertricks, die sie auch direkt selbst vorführen durften. Bei einer Riesenseifenblasenshow auf dem Schulhof staunten die Kinder über die gigantischen Blasen, die der Zauberclown herstellte. Anschließend konnten die Mädchen und Jungen selbst ihre Fähigkeiten an einem Seifenblasen-Parcours unter Beweis stellen. Alle waren begeistert und bedankten sich beim Zauberclown für den erlebnisreichen Vormittag! Das Betreuungsteam Andrea Averhoff, Marie Jungmann, Sandra Leuer und Maike Flaßkamp hatte noch weitere Aktionen organisiert: So dekorierten die Kinder z. B. einfache Gläser zu Osterhasen-Blumenvasen um. Am letzten Tag wurde eine Fotorallye durch Hoetmar gemacht. Die Mädchen und Jungen durften sich anschließend mit einem Eis stärken. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine kleine Osterüberraschung. Das war eine schöne Woche in der Ferienbetreuung, in der die Wartezeit bis zum Osterfest ganz schnell verging!

MICHAEL MÜHLMANN

Foto: Andrea Averhoff

WDS.schnelltestzentrum
Offizielles Testzentrum des Kreises Warendorf

Jetzt online Termine vereinbaren unter
www.testzentrum-waf.de

Coronateststrukturverordnung vom 9. März 2021; § 4 Finanzierung
„(1) Die Testungen […] sind für die getesteten Personen kostenfrei und können […] mindestens einmal wöchentlich in Anspruch genommen werden.“

WDS.schnelltestzentrum **Fischrestaurant Jungmann**
Lentrup 25 – 48231 Warendorf

Wanderspaß mit Überraschung

Im Teutoburger Wald können sich Wanderer auf besondere Erlebnisse freuen

(djd). Abwechslungsreiche Landschaften mit Mischwäldern, Mooren und Heide, durchzogen von schönen Rundwegen und zertifizierten Qualitätswegen: Die Wanderregion Teutoburger Wald bietet Aktivurlaubern abseits ausgetretener Pfade überraschende Entdeckungen.

Auf dem knapp sechs Kilometer langen Kaleidoskopweg laden acht Riesen-Kaleidoskope dazu ein, mit Licht und Glas zu spielen. Foto: djd/Bad Driburger Touristik GmbH

Zusammenspiel von Kunst und Natur

Eine riesige Windwiege im Wald, in der man sanft hin und her schaukeln kann, ein hölzernes Boot im Haus mitten in der sanfthügeligen Landschaft oder ein Streichorchester aus Blechinstrumenten auf einer Wiese: Diese und weitere Kunstwerke internationaler Künstler können Wanderer zum Beispiel auf dem zehn Kilometer langen Nieheimer Kunstpfad bestaunen. Entlang des Kaleidoskopwegs hingegen, der in der alten Glasbläserstadt Bad Driburg beginnt, laden Riesen-Kaleidoskope Ausflügler dazu ein, mit Licht und Glas zu spielen. Auf dem wohl bekanntesten Wanderweg in der Region, den Hermannshöhen, dürfen sich Wanderer wiederum nicht nur an spektakulären Landschaften erfreuen, sondern auch zwei besondere Reisebegleiter kennenlernen. An verschiedenen Hörstationen direkt am Weg kann man auf Hängematten und anderen Hörmöbeln Platz nehmen und lauschen, was Anna und ihr Opa Hermann zu berichten haben. Auf Knopfdruck erzählen die beiden Außergewöhnliches und Interessantes über die umliegenden Orte entlang der als „Wanderbares Deutschland“ zertifizierten Route.

Mythen, Karstlandschaften und Graffiti

Oder wie wäre es mit einer Tour auf den Spuren der „weißen Jungfrau“, die in Vollmondnächten nach ihrem Geliebten sucht? Möglich ist das auf dem Mythenweg in Lügde, der entlang mythischer Stätten und kulturhistorisch bedeutsamer Orte rund um die Herlingsburg, einer alten Wallanlage aus vorchristlicher Zeit, verläuft. In Paderborn können Wanderer auf dem gut zwölf Kilometer langen Paderborner Karstrundweg indessen die typischen Phänomene der heimischen Karstlandschaft kennenlernen. Die Tour führt von Dahl auf die Paderborner Hochfläche. Ein Stück verläuft sie dabei entlang des Skulpturenpfades, auf dem es sechs Kunstwerke aus Eichenholz, Stahl und Stein zu sehen gibt. Wer sich eher für Graffitikultur interessiert, kann in Paderborn an geführten Graffiti-Rundgängen oder einer multimedialen Graffiti-Tour teilnehmen. Weitere Tourentipps hält die interaktive Freizeitkarte „Teuto_Navigator“ unter www.teutonavigator.com bereit. Eine Übersicht zu den schönsten Zielen und Routen in der Region bietet zudem der „Wanderplaner Teutoburger Wald“, der unter www.teutoburgerwald.de/wanderregion kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden kann.

„Das Haus im Boot das Boot im Haus“ heißt die Großskulptur im Nieheimer Kunstpfad. Foto: djd/Kulturland Kreis Höxter/Irina Jansen

ZIMMEREI
GERSMANN & OSTHUES GBR
Dachstühle · Trockenbau · Fachwerk · Carports
Holzrahmenbau · Ausbauten · Altbausanierung · Ziegeleindeckungen
– MEISTERBETRIEB –
Lentrup 18
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 94 07 11
Fax 0 25 85 / 94 07 12
www.zimmereiGO.de

HEINZ WITTE HOETMAR
Malerfachbetrieb GmbH & Co KG
Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden
Jürgen Witte
Ahlener Straße 39–41
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. +49 (0) 2585 7480
mobil +49 (0) 171 7229554
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

Lenkungsausschuss traf sich mit Klimaschutzmanager

Der Klimaschutz wird in allen Lebensbereichen immer wichtiger, um unsere Klimaschutzziele in Zukunft zu erreichen. Dazu ist jeder Bürger aufgefordert, sich nach seinen Möglichkeiten einzubringen. Um hier neue Impulse zu erhalten, traf sich am vergangenen Donnerstag der Lenkungsausschuss mit Paul Hartmann, Klimaschutzmanager der Stadt Warendorf, in einer Online-Sitzung.

Zunächst stellte sich Paul Hartmann kurz persönlich vor und zeigte seine verschiedenen beruflichen Stationen auf. Danach erläuterte er seine verschiedenen Arbeitsbereiche bei der Stadt Warendorf, die sehr umfänglich in viele Bereiche hineinragen. So sollen zukünftig alle Entscheidungen des Rates und das Handeln der Verwaltung auf Klimarelevanz überprüft werden, welches einen sehr breiten Raum bei seiner Arbeit als Klimamanager einnehmen wird. Paul Hartmann sieht sich als Qualitätsmanager für den Klimaschutz in Warendorf.

Als solcher hat er bereits einige Dinge mit auf den Weg gebracht, wie z. B. die Obstbaumaktion im vergangenen Herbst oder aktuell das Stadtradeln, was wiederum auch eine kreisweite Aktion sein wird. Darüber hinaus sind es aber auch oftmals einfach nur Stellungnahmen zu Maßnahmen im städtischen Bereich, die dem normalen Bürger so nicht bewusst sind.

Für Hoetmar wurden dann aus der Runde der Teilnehmer verschiedene Möglichkeiten angesprochen. Aktuell beschäftigen sich viele Hoetmarer Bürger mit der Frage, was mit ihren Photovoltaikanlagen nach der Förderung von 20 Jahren passieren könnte. Auch hier wies Paul Hartmann auf aktuelle Entwicklungen im EEG *(Erneuerbare-Energien-Gesetz, Anm. d. Red.)* durch den Gesetzgeber hin und warnte vor zu schnellen Entscheidungen, Verträge mit privaten Anbietern zu unterzeichnen. Aber auch die Nutzung von Wind oder Erdwärme wären weitere Möglichkeiten, wo auch die Dorfgemeinschaft sich gemeinsam auf den Weg machen könnte. Um all diese Dinge den Hoetmarern einmal näher zu bringen, schlug er eine Bürgerversammlung oder einen Rundgang durch das Dorf unter Betrachtung des Klimaschutzes vor. Auch sei er für Ideen aus der Bevölkerung jederzeit bereit, diese aktiv mit zu unterstützen.

Diese Idee nahm der Lenkungsausschuss gerne auf und könnte sich eine solche Veranstaltung – wenn möglich – nach den Sommerferien vorstellen. Auch soll der Arbeitskreis Energie neu belebt werden. Wer hier mitmachen möchte, kann sich bei Paul Schwienhorst, Tel. 02585/1237 oder unter info@ferienhof-schwienhorst.de melden.

PAUL SCHWIENHORST

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau
Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/77 20
Mobil 0178-2 88 83 24

RAIFFEISEN WARENDORF
Ihr Energielieferant Nr. 1
Heizöl + Diesel: 0 25 81 97 07-29
Gas + Gastanks: 0 25 81 97 07-82
Premium-Schmierstoffe: 0171-4 09 47 32
www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 • 48231 Warendorf

ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB
Podcast radio WAF
„Abschied kann auch anders sein.“
Martin Huerkamp
BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE
✔ kompetent ✔ individuell ✔ herzlich
MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR
DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Münsterland
SEIT 1776
TELEFON 0 25 85/486 · WWW.HUERKAMP.EU

Trauerwald Oase®
Münsterland
Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 9. und 30. Mai, jeweils um 14 Uhr
Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 0 25 85 / 940 800 · www.trauerwaldoase.de

INFO

Tipps für einen saftig-grünen natürlichen Teppich im Garten

Sprudeln muss es

Stilles Wasser ist nur am Morgen gefragt. Ansonsten bevorzugen die in Deutschland Befragten die sprudelige Variante. Foto: djd/Culligan

(djd). Zu viel, zu spät, am liebsten Sprudel: Eine internationale Umfrage mit 2.750 Teilnehmern in Europa, den USA, Kanada und Australien fördert Besonderheiten beim Wasserverbrauch in Deutschland zutage. So trinken etwa 39 Prozent der Befragten hierzulande erst, wenn sie tatsächlich Durst empfinden. Spanier und Italiener zum Beispiel greifen viel früher zur Wasserflasche. Schließlich ist Durst ein Warnsignal des Körpers, bereits bei einem Flüssigkeitsmangel von zwei Prozent kann es zu Einbußen von Leistung, Konzentration und Reaktionsvermögen kommen. Das passiert besonders leicht bei Menschen, die weniger als die empfohlene Flüssigkeitsmenge von andert-

Das Wasser aus dem Hahn zählt zu den am besten und strengsten kontrollierten Lebensmitteln Deutschlands. Foto: djd/Culligan

halb Litern pro Tag zu sich nehmen.

Stilles Wasser ist nur am Morgen gefragt

Lediglich direkt nach dem Aufwachen greifen die Menschen in Deutschland am liebsten zu stillem Wasser mit Zimmertemperatur, sonst wird ganz klar die sprudelnde Alternative bevorzugt. Zu diesen Ergebnissen kommt die internationale Studie von Culligan, einem Anbieter von leitungsgebundenen Wasserlösungen sowie Gallonen für Büros, Industrie, öffentliche Gebäude und Schulen. So entscheiden sich hierzulande vier von zehn Personen für Wasser zum Essen, das mit Kohlensäure versetzt ist. Ganz anders das Bild bei den europäischen Nachbarn: Nur fünf Prozent der Spanier, acht Prozent der Briten und zehn Prozent der Franzosen mögen es beim Essen ebenfalls sprudelig.

Einwegflasche statt Wasserhahn

Mit 59 Prozent greift die Mehrheit in Deutschland zu Hause mit Vorliebe zu Einweg-Plastikflaschen, unterwegs sind es sogar zwei Drittel. Übertroffen wird dies noch von Italien (66 Prozent), den USA (67 Prozent) und Spanien (68 Prozent). Leitungswasser trinken nur 36 Prozent der Deutschen, um Plastikflaschen zu vermeiden. Dabei zählt das Trinkwasser aus den öffentlichen Netzen zu den am strengsten kontrollierten Lebensmitteln. Tischwasserfilter etwa von ZeroWater bereiten es

Das Trinken nicht vergessen. 39 Prozent der Befragten hierzulande greifen erst zum Wasserglas, wenn sie bereits Durst verspüren. Foto: djd/Culligan

weiter auf und mit leitungsgebundenen Lösungen wie von Culligan lässt sich das Wasser wahlweise mit oder ohne Sprudel, gekühlt oder raumtemperiert genießen. Zum Vergleich: In Österreich geben 68 Prozent der Befragten an, das Nass aus dem Hahn zu trinken.

Sparmöglichkeiten werden nicht konsequent genutzt

Ein weiteres Ergebnis der Befragungen: Nur jeder Fünfte in Deutschland (22 Prozent) versucht beim Putzen oder im Garten Wasser zu sparen. Während des Zähneputzens oder Rasierens drehen immerhin drei von vier Menschen das Wasser ab – knapp ein Viertel lässt es aber einfach weiterlaufen. Toiletten mit reduziertem Verbrauch etwa befinden sich nur in 39 Prozent der Haushalte. In Italien verfügen bereits 71 Prozent der Befragten über diese ressourcenschonende Technik.

Rätselgewinner im April

Das Lösungswort der April-Ausgabe hieß „Frühjahrsputz“. Das Paket mit leckerem Grillfleisch und Streichwurst zum Probieren im Wert von rund 20 Euro – spendiert von Swetlana und Alexander Bergen vom Grill- & Partyservice Crabus/Bergen – hat Mechthild Schweck aus Hoetmar gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM

Herausgeber: Satz- & Werbestudio Druckidee
in Kooperation mit den Heimatfreunden Dorf Hoetmar, dem Heimatverein Hoetmar sowie der Dorfwerkstatt

Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung:
Satz- & Werbestudio Druckidee, S. Tholen · Oststraße 57 („Pferdeviertel“) · 48231 Warendorf
Telefon 02581/9410289 · E-Mail info@hoetmar-aktuell.de

Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de oder anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Auflage: mind. 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar

Die nächste Ausgabe erscheint: 4. Juni 2021 (Ausgabe 118 – Juni)

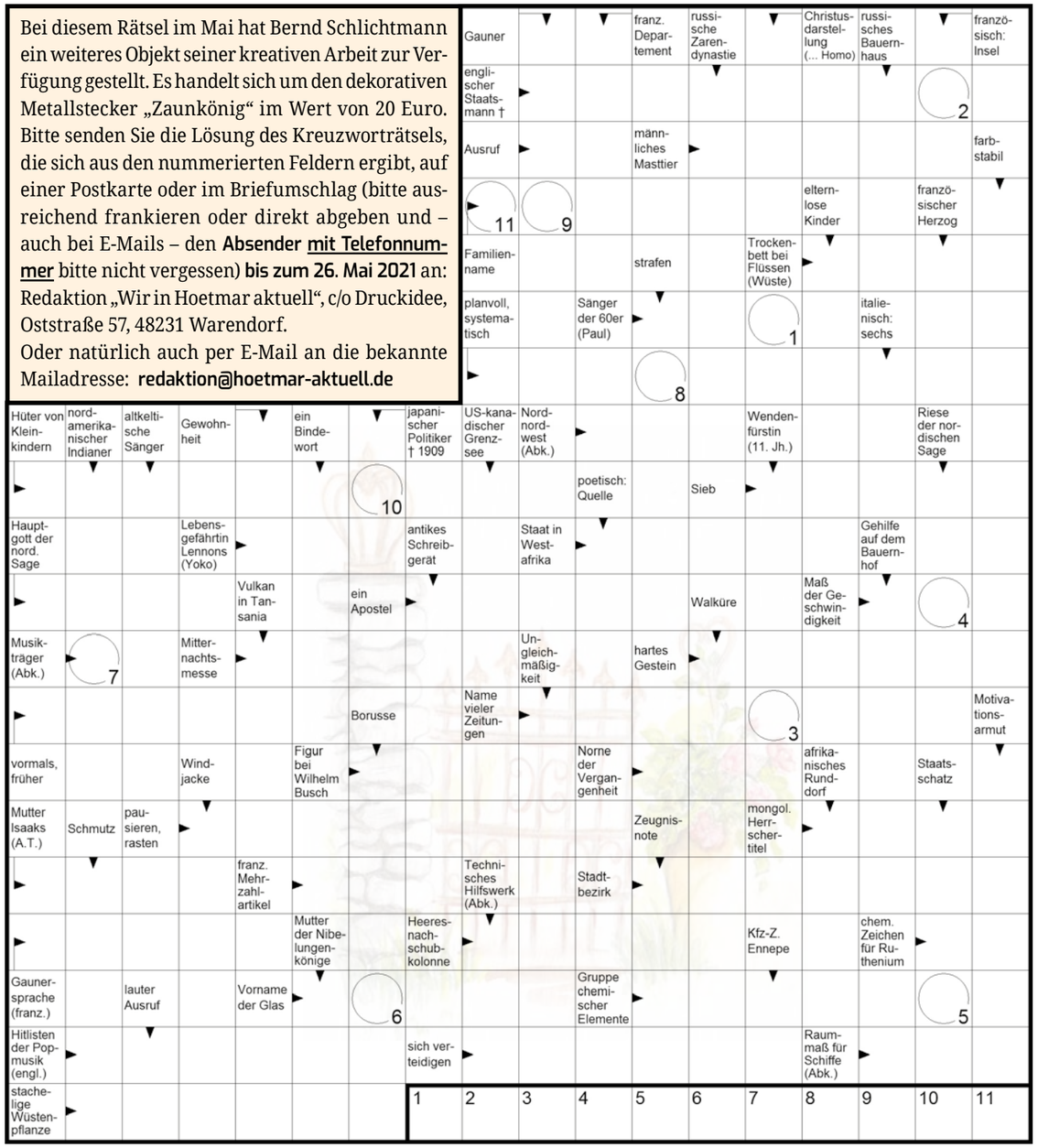
Redaktions-/Anzeigenschluss: Mittwoch, 26. Mai 2021

Titelfoto: Ansgar Drees

Copyright und weitere Informationen: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet. Redaktionelle Beiträge, Terminhinweise und Anzeigenvorlagen nehmen wir gern per E-Mail entgegen (Adressen s. oben). Eine Veröffentlichung zugesandter redaktioneller Beiträge können wir leider nicht garantieren. Wir bitten um Verständnis. Wir bedanken uns für die redaktionelle Unterstützung in Form von zugesandten Berichten und Fotos und weisen gleichzeitig darauf hin, dass wir für eben diese keinerlei Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, jeweils die weibliche und die männliche Bezeichnung oder Gendersternchen o. ä. zu verwenden. Soweit neutrale oder männliche Bezeichnungen benutzt werden, sind darunter Personen jeden Geschlechts zu verstehen.

Bei diesem Rätsel im Mai hat Bernd Schlichtmann ein weiteres Objekt seiner kreativen Arbeit zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um den dekorativen Metallstecker „Zaunkönig“ im Wert von 20 Euro. Bitte senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den **Absender mit Telefonnummer** bitte nicht vergessen) **bis zum 26. Mai 2021** an: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Oststraße 57, 48231 Warendorf.
Oder natürlich auch per E-Mail an die bekannte Mailadresse: **redaktion@hoetmar-aktuell.de**



Gebr. Dohle
Beste Münsterländer Fleischwaren
Qualität, die ankommt! www.gebr-dohle.de
In Hoetmar erhältlich z. B. beim Landhandel Averbeck

Globuli, Schüßlersalze & Co.
Auch bei der Zusammenstellung Ihrer homöopathischen Hausapotheke helfen wir gerne!
Und wenn Sie möchten, bringen wir Ihnen sogar Ihre Medikamente!
MAURITIUS-APOTHEKE
Hauptstraße 81a · 59320 Enniger
Telefon 02528/929255
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

Wenn der Inzidenzwert im Kreis unter 100 fällt, …

… locken wir den Frühling!

Dann können wir die **Außengastronomie zu Pfingsten** wieder öffnen:

Der Biergarten vorn und der große Garten im hinteren Bereich bieten ausreichend Platz z. B. für ein Frühstücksbuffet* oder um an den Pfingsttagen nett – mit Abstand – zusammenzusitzen.

* Anmeldungen zum Frühstück zu Pfingsten nehmen wir bereits jetzt unter Vorbehalt entgegen.

wir sehen uns

hoffentlich bald im

Corner

Tel. 0 25 85 / 3 62 02 38 · Mobil 0175 - 1 72 45 52
E-Mail corner-hoetmar@gmx.de